



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach den §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach den §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Altenheim St. Martin
Anschrift	Hauptstr. 49, 51143 Köln
Telefonnummer	02203/869-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	will@stdc.de; www.marienborn-zuelpich.de;.schemmerling@ah-sanktmartin.de; ab 01.03.2020 haccourt@ah-sanktmartin.de; www.ah-sankt-martin.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflegeeinrichtung
92	92 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	30.01. und 06.02.2020

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mängel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Die gesetzlichen Anforderungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) werden von dem Altenheim St. Martin erfüllt.

Die Einrichtung bietet 92 Plätze, davon 78 Einzelzimmer, für pflegebedürftige ältere Menschen in Wohngruppen an.

Die befragten Bewohnerinnen und Bewohner waren mit der Betreuung und Versorgung sehr zufrieden.

Wohnqualität:

Die Wohnqualität und das Raumangebot sind an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet, eine individuelle Gestaltung des eigenen Zimmers ist möglich und erwünscht. Die Kriterien an Wohnlichkeit, Sicherheit und Barrierefreiheit sind erfüllt.

Die Wohnbereiche und Gemeinschaftsräume sind hell und freundlich eingerichtet und Sitzecken bieten Rückzugsmöglichkeiten an. Mehr als 90% der Bewohnerzimmer sind Einzelzimmer und die Wohnfläche der Zimmer liegt über den Anforderungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz. Jedem Zimmer ist ein eigenes Bad zugeordnet. Es gibt einen kostenlosen Telefon-, Radio- und Fernsehanschluss sowie einen Internetzugang.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Speisen- und Getränkeversorgung entspricht den persönlichen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner. Für die Essenaufnahme gibt es einen zeitlichen Rahmen. Individuelle Wünsche hinsichtlich der Art der Speisen werden berücksichtigt. Die hauswirtschaftliche Versorgung erfüllt den Anspruch an eine bedarfsorientierte Verpflegung und Hausreinigung. Für die Bewohnerwäsche ist eine Großwäscherei zuständig, die personenbezogene Kennzeichnung sowie eine schonende Bearbeitung der Wäsche gewährleistet.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Je nach Betreuungsbedarf und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner wird die soziale Teilhabe durch Einzel- oder Gruppenangebote sichergestellt. Besonders für Menschen mit Demenz besteht das Angebot, in einer kleinen Wohngruppe Sicherheit und Tagesstruktur zu finden. Für Menschen, die gerne Kontakt nach außen haben, besteht die Möglichkeit, an Ausflügen und Veranstaltungen teilzunehmen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden an der Veranstaltungsplanung des sozial-therapeutischen Dienstes beteiligt und können so ihre Wünsche einbringen. Als festes Tagesprogramm finden wechselnd in den Wohnbereichen Aktivitäten statt, gruppenübergreifende Veranstaltungen in der Cafeteria oder auch Gottesdienstbesuche, Musik und Literaturangebote. Ebenso sind Spaziergänge im Bereich des Gartens oder im nahegelegenen Ortskern möglich.

Information und Beratung:

Informationen über die Einrichtung erfolgen durch persönliche Beratungen, schriftliche Unterlagen und durch das Internet.

Die Einrichtung verfügt über ein funktionierendes Beschwerdemanagement mit dem Ziel, offen mit Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und gesetzlichen Vertretungen umzugehen. Evtl. Beschwerden werden schriftlich erfasst und zeitnah bearbeitet.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die gesetzliche Mitwirkung und Mitbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung des Lebens in der Einrichtung wird durch einen von der Bewohnerschaft gewählten Beirat gewährleistet. Die Beiratsmitglieder werden rechtzeitig in die Planungen, z. B. die Planung der Freizeitaktivitäten oder der Verpflegung, einbezogen.

Personelle Ausstattung:

Die Einrichtung verfügt über ausreichendes und qualifiziertes Personal, um die Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten in der Pflege und in der sozialen Betreuung sind Fachkräfte. Der Qualitätsstandard wird durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot sichergestellt.

Zur Optimierung der Betreuung von demenziell veränderten Menschen wird die Marte Meo Methode eingesetzt. Die Auswertung von hilfreichen Verhaltensweisen dient der Verbesserung der Kommunikation.

Pflege und Betreuung:

Die Prüfung der Pflegequalität wurde am 11.02.19 durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Nordrhein durchgeführt.

Die Prüfung der Pflegequalität war diesjährig nicht Gegenstand der heimaufsichtlichen Überwachung. Anhaltspunkte für Pflegemängel konnten nicht erkannt werden. Zum Zeitpunkt der Begehung machten die Bewohnerinnen und Bewohner einen gepflegten Eindruck hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes. Die stichprobenartige Prüfung der Medikamentenverwaltung ergab keine Beanstandungen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es wird darauf geachtet, freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden. Es liegen zurzeit keine gerichtlichen Genehmigungen für freiheitsentziehende Maßnahmen vor. Es stehen 12 Niederflurbetten zur Verfügung und der Bettseitenschutz aller Betten kann bei Bedarf geteilt angewendet werden.

Dieser Ergebnisbericht ist gleichzeitig der Prüfbericht im Sinne von § 14 Wohn- und Teilhabegesetz.